

# STATION 12

## Begraben

*Matthäus 27,57-61:*

Am Abend aber kam ein reicher Mann aus Arimathäa, der hieß Josef und war auch ein Jünger Jesu. Der ging zu Pilatus und bat um den Leib Jesu. Da befahl Pilatus, man sollte ihm den geben. Und Josef nahm den Leib und wickelte ihn in ein reines Leinentuch und legte ihn in sein eigenes neues Grab, das er in einen Felsen hatte hauen lassen, und wälzte einen großen Stein vor die Tür des Grabes und ging davon. Es waren aber dort Maria Magdalena und die andere Maria; die saßen dem Grab gegenüber.

*Johannes 12,24:*

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

### **Impuls:**

Jesus hat sich und seinen Tod mit einem Weizenkorn verglichen, dass in die Erde fällt und stirbt und nur auf diese Weise Frucht bringen kann und damit neues Leben hervorbringt. Es ist auch ein Gleichnis für unser eigenes Leben: Wer Jesus hat, hat das Leben! Das Grab braucht uns nicht mehr zu ängstigen:

*Jesus lebt, mit ihm auch ich!*

*Tod, wo sind nun deine Schrecken?*

*Er, er lebt und wird auch mich*

*Von den Toten auferwecken.*

*Er verklärt mich in sein Licht;*

*Dies ist meine Zuversicht.*

(Christian Fürchtegott Gellert, EG 115)

Wenn du magst, nimm dir ein paar Weizenkörner als Erinnerung daran mit!

### **Gebet:**

Nimm dir Zeit für ein freies Gebet, bei dem du dein Herz bei Gott ausschütten kannst in Dank und Anbetung, Bitte und Fürbitte.

**Frohe Ostern! Freu dich auf die Stationen 13 und 14 ab Ostersonntag, 12 Uhr.**